Männer 1 - 27.03.2022: Knappe Niederlage im Kampf um Platz 2

Geschrieben von: FG
Montag, den 28. März 2022 um 12:24 Uhr

SG Hofen/Hüttlingen 2 - TSG Giengen 25:23 (11:12) Nach der Niederlage im letzten Spiel gegen den Tabellenführer aus Schwäbisch Gmünd, wollte die TSG nun gegen den Tabellennachbarn aus Hofen/Hüttlingen auf die Siegerstraße zurückkehren und somit einen wichtigen Schritt in Richtung Tabellenplatz zwei machen.

Beide Mannschaften starteten dementsprechend motiviert in das Spiel. Beide Abwehrreihen begannen sehr aggressiv und standen gut, weshalb sich keines der Teams sofort absetzen konnte. Nach 12 Minuten stand es somit 4:4. Daraufhin konnte die TSG jedoch die Kontrolle über das Spiel übernehmen. In der Abwehr ließ man weiterhin kaum etwas zu und im Angriff spielte man sich immer häufiger gute Chancen heraus. In der 16.Minute konnte man sich somit erstmals mit drei Toren auf 4:7 absetzten. Allerdings verpasste es die TSG daraufhin sich noch ein Stück weiter abzusetzen, da man die gut herausgespielten Chancen nicht konsequent nutzen konnte. Da sich die TSG gegen Ende der ersten Halbzeit noch eine kleine Schwächephase leistete kam die Heimmannschaft bis zum Halbzeitpfiff auf 11:12 heran.

Auch die zweite Halbzeit begann sehr ausgeglichen, doch wie schon in der ersten Hälfte gelang es der TSG sich nach 45 Minuten einen drei Tore Vorsprung herauszuspielen. Daraufhin machte sich jedoch die angespannte Personalsituation im Rückraum bemerkbar. Es schlichen sich immer häufiger einfache technische Fehler ein und auch klare Torchancen wurden liegengelassen. Die Heimmannschaft kam folglich wieder ran und ging schließlich fünf Minuten vor Schluss in Führung. Die TSG kämpfte bis zum Schluss schaffte es aber nicht mehr das Spiel noch einmal zu drehen und musste somit eine bittere 25:23 Niederlage hinnehmen.

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.

Es spielten: Jochen Renelt, Maximilian Dehlau – Tobias Wöhrle, Sebastian Schübelin, Luis Brachert, Bernd Fischer, Lukas Danzer, Patrick Gebhardt, Dennis Schellenberger, Max Stolz, Benedikt Grötchen, Drilon Buqani, Patrick Weller, Florian Gebhardt